

(SPR436dt)

PRESSEMITTEILUNG

der WEINIG GRUPPE

Februar 2008

WEINIG GROUP mit neuen Technologien für den Erfolgsfaktor Holz

Der Rohstoff Holz wird immer mehr zu einem Erfolgsfaktor und einer tragenden Säule der industriellen Entwicklung nicht nur in Deutschland. Holz als natürlicher und in allen Regionen der Welt verfügbarer Werkstoff gerät immer mehr in den Fokus von Architekten, Innenausbauern oder anderen ingenieurtechnischen Bereichen. Viele seiner Besonderheiten machen die Verwendung interessant und reizvoll, stellen Handwerk und Industrie aber zugleich auch vor immer wieder neue Herausforderungen. Genau diesen Herausforderungen hat sich die WEINIG GROUP angenommen und präsentiert auf der diesjährigen Holz-Handwerk und fensterbau/frontale ein innovatives Maschinenprogramm, welches Handwerkern ein effizientes und effektives Arbeiten mit dem Rohstoff ermöglicht.

Eines der Highlights des Nürnberger Messestandes wird das Variomat-Forum sein, in dem die neue Mehrwert-Kehlmaschine aus Tauberbischofsheim

stündlich präsentiert wird. Nach seiner Markteinführung während der InTech 07 präsentiert sich der Variomat mit neuen Optionen und Möglichkeiten. Neben der Herstellung eines traditionellen Handwerksproduktes wird gezeigt, dass auf der vielseitig einsetzbaren Maschine auch die Spezialanfertigung von einfachen Fenstern möglich ist. Mit dem neuen Produkt können Werkstücke nicht nur längs bearbeitet werden, sondern es ist auch für die Querbearbeitung geeignet. Für die Querprofilierung, die an der linken Spindel erfolgt, steht ein schwenkbarer Tisch zur Verfügung. Die Werkstücke werden pneumatisch gespannt und manuell am Werkzeug vorbeigeführt. Der Querschlitzen ist um bis zu 60° schwenkbar, so dass auch die Bearbeitung von Gehrungsprofilen kein Hindernis für die Maschine darstellt. Als Standard ist eine 4-spindlige Maschine definiert, die bei Bedarf mit einer fünften Spindel und dem Multifunktionstisch nachgerüstet werden kann. In weiteren Ausbaustufen kann die Maschine mit PowerLock ausgestattet werden. Das patentierte Werkzeugsystem reduziert die Rüstzeiten und erhöht nochmals die Flexibilität der Maschine. „Gerade für das Handwerk stellt die Maschine ein starkes Angebot dar. Die Integration der komplexen Funktionen Längs- und Querbearbeitung ermöglicht die wirtschaftliche Herstellung einer Vielfalt von Produkten in Handwerksbetrieben. Zusätzlich ist die Maschine modular nachrüstbar und damit offen für die Zukunft“, erläutert Marketingleiter Peter Lohmeyer.

Mit dem Powermat 500 und dem Powermat 1000 sind zwei Maschinen aus der JIT-Kehlmaschinenreihe zu sehen, die für maximale Wirtschaftlichkeit in der Produktion sorgen. Der Powermat 500 ist als Maschine für den Fensterbau ausgelegt und verfügt neben vielen anderen Optionen über ein spezielles Kurzteilepaket und eine Spezialabführung zum Austrennen der Glasleiste. Der Powermat 1000 wird als 9-Spindler ausgestellt, der komplett mit PowerLock-Werkzeugaufnahmen bestückt ist. Mit den PowerLock Werkzeugen sind Drehzahlen bis zu 12.000 UpM bei Vorschüben bis zu 36 m/min bei bester Oberflächenqualität möglich. Vorhobeln und Endprofilieren ist auf allen vier Seiten mit Arbeitsbreiten bis zu 300 mm und Arbeitshöhen bis zu 200 mm möglich. Beide Maschinen sind mit CNC-Achsen und der Software PowerCom ausgestattet, was eine besonders schnelle Rüstzeit und eine umfangreiche Profilverwaltung ermöglicht. Besonders das Optimieren des Rohstoffes Holz tritt immer mehr in den Mittelpunkt und wird auch für Handwerksbetriebe immer wichtiger. Entsprechend präsentiert die WEINIG GROUP ein Maschinenprogramm, welches für die optimale Nutzung des Rohstoffes im Umfeld des Handwerkes garantiert.

Der Optimierungsprozess beginnt mit dem Auftrennen und hier bietet schon das Einstiegsmodell beste Schnittergebnisse und optimierte Holzausbeute. Zwei verstellbare Sägeblätter und eine automatische Breitenoptimierung mit RipAssist

ermöglichen eine maximale Flexibilität beim Arbeiten. Mit dem Quickfix-Schnellspannsystem für die Sägeblätter lässt sich die Maschine innerhalb kürzester Zeit umrüsten. Für eine leichte Bedienbarkeit sorgt die Touchscreen-Steuerung Profi-Cut. Ein weiteres Highlight von Raimann ist die universelle Längskreissäge FlexiRip3200 mit FlexiCut und FlexiProject. Die Maschine stellt in der Ausstattung ein kompaktes Zuschnittzentrum für Quer- und Längsschnitte bei komfortabler Ein-Mann-Bedienung dar. Die Kappsäge FlexiCut dient dabei dem Vorkappen von Hölzern und FlexiProject zur Darstellung von 2-dimensionalen Figuren wie z.B. Treppenstufen mittels Laserprojektion. Die Projektion ermöglicht die schablonenfreie Fertigung. Eine Touchscreen-Steuerung und der einfache Sägeblattwechsel runden das Multitalent für jede Betriebsgröße ab. Mit der OptiCut S90 und dem OptiCut Stacker 1500 zeigt Dimter eine automatisierte Lösung für den Längenzuschnitt und die Längenoptimierung. Über einen Puffer-Quertransport wird die Kappsäge kontinuierlich beschickt und der OptiCut Stacker sorgt für eine automatische Ab stapelung der Pakete. Die Anlage ermöglicht einen effizienten 1-Mann-Betrieb mit höchstem Bedienerkomfort und ist durch ein ausgeklügeltes Maschinenkonzept nahezu wartungsfrei. Mit Conturex zeigt die Weinig Group in Nürnberg neueste CNC-Technologie für die Komplettbearbeitung von Möbelteilen bis hin zur Fensterfertigung. Absolute Neuheit ist die

Doppelteilebelegung im Bearbeitungsprozess, die eine Leistungssteigerung um bis zu 30% mit sich bringt. Bei Kurzteilen ist jetzt eine Bearbeitungslänge bis 1m und bei Langteilen bis 2,4 m möglich. Über einen Barcode auf dem Werkstück kann die Maschine direkt angesteuert werden und durch eine Kollisionskontrolle wird höchste Sicherheit erreicht. Die Vorteile der Maschine liegen klar auf der Hand: Kunden erreichen eine hohe Flexibilität und sind in der Lage, ab Losgröße 1 wirtschaftlich zu arbeiten. Für die moderne Fensterfertigung bringt die Weinig Group eine vollautomatisierte UC-Matic Anlage mit nach Nürnberg. Auf der Anlage ist nicht nur die Fertigung hochmoderner Holzfenster, sondern auch die Fertigung von Türen und Fensterelementen möglich. Über einen Leitreechner wird die komplette Anlage sehr bedienerfreundlich von einem Mann bedient und eingestellt. Die komplette Bohrbearbeitung der vorgehobelten Fensterkante übernimmt ein Unirex 2000. Es handelt sich hierbei um ein CNC-gesteuertes Bohrcenter mit integrierter Ablängsäge für die komplette Bohr- und Fräsbearbeitung von Fenster- und Türelementen. Einzeln positionierbare, CNC-gesteuerte Spannzangen ermöglichen die Komplettbearbeitung des gehobelten Holzes in einer Aufspannung von allen Seiten. Erst im Anschluss an die Bohrbearbeitung erfolgt die Längsprofilierung, was eine deutliche Verbesserung der Qualität mit sich bringt. Die Längsprofilierung erfolgt auf der ausgestellten Anlage auf einer Univar 12 und die Querprofilierung auf einer Unitec 15. Die Maschine

ermöglicht die Schrägfensterfertigung mit einer Interpolierfunktion für Schrägfensterteile mit einem Winkel von bis zu 75°. Alle Achsen der Maschine sind CNC-gesteuert und die Hubspindeln verfügen über einen erweiterten Verstellweg zur vollen Nutzung der Spindellänge für die Werkzeugbelegung. Die Anlage ist ausgelegt für eine Jahresproduktion von ca. 5000 Fenstereinheiten. Die Gesamtkomposition des Ausstellungsprogramms wird dem Fachpublikum zeigen, wie es in allen Kompetenzfeldern seinen Vorsprung ausbauen kann, um gegenüber dem Wettbewerb durch den Einsatz innovativer, effizienter und effektiver Technologien erfolgreich zu sein.

Fotomaterial kann von www.weinig.de zu allen in der Pressemitteilung genannten Produkten heruntergeladen werden.

Michael Weinig AG
Weinigstraße 2-4, 97941 Tauberbischofsheim
www.weinig.com

Ansprechpartner für die Presse:
Markus Golde
Tel.: + 49 (0)9341-86-1366
Fax: + 49 (0)9341-86-1411
E-Mail: markus.golde@weinig.de